

Anlage IV (Schiffsabwasser)

1. Einleitbestimmungen nach Anlage IV zu MARPOL

Anwendungsbereich (Regel 2 Anlage IV)

- Schiffe, die auf Auslandsfahrt sind und einer Bruttoreaumzahl (BRZ) von 400 und mehr oder einer Bruttoreumzahl (BRZ) weniger als 400, die für die Beförderung von mehr als 15 Personen zugelassen sind

2. Einleiten von Abwasser durch Schiffe, die keine Fahrgastschiffe sind in allen Gebieten und von Fahrgastschiffen außerhalb von Sondergebieten

Das Einleiten von Abwasser ins Meer ist gemäß Regel 11 Abs. 1 Anlage IV zu MARPOL verboten, es sei denn die folgenden Bedingungen sind erfüllt:

Einleiten von Abwasser		
aus Aufbereitungsanlagen Regel 11 Abs. 1 Nr. 2	mechanisch behandelt und desinfiziert Regel 11 Abs. 1 Nr. 1	unbehandelt Regel 11 Abs. 1 Nr. 1
- zugelassene Abwasser-Behandlungsanlage, die die Anforderungen der Regel 9.2.1 erfüllt - in umgebenden Wasser keine Festkörper und keine Verfärbung sichtbar	- mindestens 3 sm vom nächstgelegenen Land	- mindestens 12 sm vom nächstgelegenen Land - von Verwaltung zugelassene Einletrate - Schiff auf seinem Kurs - Mindestgeschwindigkeit 4 kn

3. Einleiten von Abwasser von Fahrgastschiffen innerhalb eines Sondergebiets (Regelungen für Sondergebiete derzeit noch nicht in Kraft)

Einleiten von Abwasser ins Meer ist

- neuen Fahrgastschiffen ab dem 01.01.2016
- vorhandenen Fahrgastschiffen ab dem 01.01.2018

verboten, es sei denn die folgenden Bedingungen sind erfüllt:

- zugelassene Abwasser-Behandlungsanlage an Bord, die die Anforderungen der Regel 9.2.1 erfüllt und
- in umgebendem Wasser werden keine Festkörper und keine Verfärbung sichtbar